

# TCT hat starke 40er-Damen



Die 2. Damen 40 des TCT mit ihren Gegnerinnen aus Quickborn.

Tornesch (Jsp). Im vergangenen Jahr spielten sie noch erfolgreich in der Bezirksliga bei den Damen 30. Da es in diesem Jahr keine Sechser-Mannschaften mehr geben sollte, entschlossen sich Andrea Badermann, Mona Buckschun, Verena Fischer-Neumann, Viola Last, Andrea Löw, Sarah Scheffler, Monika Schlaucher, Norma Schildt und Diane Witt vom TC Tornesch, von nun an bei den Damen 40 mitzumischen. „Alle waren gespannt, wie es dort laufen würde“, blickte Last zurück.

Zur Premiere in der neuen Altersklasse erreichten sie als 1. Damen 40 des TCT in der 1. Bezirksklasse ein 3:3 gegen den TuS Appen. Kurios: Alle acht Teams dieser Staffel spielten zum Auftakt Unentschieden – und die Tornescherinnen erreichten auch an den nächsten beiden Spieltagen jeweils ein Remis. Ihren ersten Sieg feierten sie am 14. Juni mit einem klaren 5:1 gegen die SV Lieth. Darauf folgte die erste Niederlage gegen den späteren Meister und Aufsteiger TV Ueter-

sen II, bevor es beim TC Aue Wedel das nächste 3:3 gab. Zum Abschluss gewannen die Tornescherinnen mit 4:2 in Quickborn und beendeten die Saison als Tabellen-Vierter.

Die 2. 40er-Damen aus Tornesch trafen zum Abschluss ebenfalls auf Quickborn und wollten mit einem Sieg ihre Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse perfekt machen. Gesagt, getan: Katharina Willenbrock (6:1, 6:1), Marlies Wacker (7:4, 3:6, 10:3) und Brigitte Piepenhagen (6:3, 6:3) gewannen ihre Einzel. Katharina Feber hatte nach einem 6:0 im ersten Satz das Pech, sowohl den zweiten Satz als auch den Matchtiebreak knapp zu verlieren, so dass die Entscheidung in die Doppelvertagt wurde. Dort triumphierten Willenbrock/Wacker (6:1, 6:0) sowie Feber/Gaby von Hacht (6:4, 6:0) – und der Aufstieg war perfekt.

„Die Freude danach war groß, denn damit haben wir unser erklärtes Ziel erreicht“, berichtete Willenbrock, die Pressewartin des 2. Damen 40.